



Stadt Beverungen
Der Bürgermeister



Stadt Beverungen • Postfach 1364 • 37677 Beverungen

GPA NRW
Herrn Jürgen Schwanitz
Shamrockring 1
Haus 4
44623 Herne

Haupt- und Finanzabteilung

Ansprechpartner/in: Kathrin Scholz
Telefon-Durchwahl: 05273-392-133
Fax-Durchwahl: 05251-132-27-34-133
Geschäftszeichen: sch
E-Mail: kathrin.scholz@beverungen.de
Gebäude: Rathaus • Zimmer: 206
Datum: 14.08.2020

Überörtliche Prüfung der Stadt Beverungen durch die GPA der Jahre 2010 – 2018 Stellungnahme gem. § 105 Abs. 7 GO NRW

Sehr geehrter Herr Schwanitz,

anbei erhalten Sie die Vorlagen und Beschlüsse der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 18.06.2020 und der Ratssitzung vom 25.06.2020 als Stellungnahme gem. § 105 Abs. 7 GO NRW.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Grimm
Bürgermeister

Hausanschrift:

Weserstraße 10 - 12, 37688 Beverungen
Telefon: 05273 392 - 0
Fax: 05273 392 - 120
E-Mail: info@beverungen.de

Internet & Facebook:
www.beverungen.de
www.facebook.com/Stadt.Beverungen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 15.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Höxter
IBAN: DE76 4725 1550 0002 0000 32• SWIFT - BIC: WELADED1HXB

VerbundVolksbank OWL eG
IBAN: DE21 4726 0121 0100 1700 00• SWIFT - BIC: DGPBDE3MXXX

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
USt.-ID-Nr. DE125443968

		Vorlage der Stadtverwaltung Beverungen 63/2020	
		X öffentlich	nichtöffentlich
Abteilung: I -		Datum: 19.05.2020	
Sitzung am:	Beratungsorgan/Beschlussorgan:	Berichtersteller:	
18.06.2020	Rechnungsprüfungsausschuss	Martin Finke	
25.06.2020	Rat der Stadt Beverungen	Bürgermeister Grimm	

Tagesordnungspunkt:

Überörtliche Prüfung der Stadt Beverungen durch die GPA NRW

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der GPA NRW über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2010 – 2018 und die dort getroffenen Feststellungen zur Kenntnis.
- 2.) Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Beverungen bezüglich der durch die GPA NRW in dem Bericht getroffenen Empfehlungen folgende Beschlüsse:

1. <u>Finanzen</u>			
1.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Haushaltsentlastung durch Vermarktung von Gebäuden/-flächen oder durch Übertragung an Vereine; Seite 29	Eine nachhaltige und spürbare Haushaltsentlastung beim Immobilienbestand ist in der Regel nur dann zu erreichen, wenn Gebäude oder Gebäudeflächen vermarktet oder eigentumsrechtlich auf Vereine übertragen werden. Die Stadt Beverungen sollte ihren überdurchschnittlichen Gebäudebestand konsequent und kritisch auf den Prüfstand stellen. Wir empfehlen, als Ziel eine deutliche Reduzierung von Gebäuden beziehungsweise Gebäudeflächen anzustreben. Der Fokus sollte auf das Vorhalten von Gebäuden liegen, die langfristig zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben benötigt werden. Hierbei stehen die Pflichtaufgaben im Vordergrund.	In der vergangenen Zeit wurden bereits einige Gebäude an Betreibervereine übertragen (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser, Sportstätten, ehem. Schule Amelunxen). Es besteht auch weiterhin die Absicht, sich von Gebäuden zu trennen, für die keine Verwendung mehr vorgesehen ist (z.B. ehem. Schule Wehrden).	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

1.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Haushaltssteuerung/ Haushaltsausgleich im Hinblick auf intergenerative Gerechtigkeit;</p> <p>Seite 32</p>	<p>Im Hinblick auf das Gebot der intergenerativen Gerechtigkeit sollte der kommunale Haushalt grundsätzlich ausgeglichen sein. Dieses wird nicht alleine durch Steuererhöhungen zu erreichen sein. Eine Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist nicht auszuschließen. Daher sollte die Stadt Beverungen Konsolidierungsmaßnahmen vorbereiten, um kurzfristig auf Verschlechterungen reagieren zu können. Hierzu zählt, das vorhandene Leistungsangebot inklusive der bestehenden kommunalen Infrastruktur konsequent auf Konsolidierungsmöglichkeiten zu überprüfen.</p>	<p>Die Infrastruktur ist ständig im Fokus der Verwaltung und wird bei allen Haushaltsberatungen thematisiert. In den vergangenen Jahren wurden Einsparungen u.a. durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie durch einige energetischen Sanierungen an Gebäuden erreicht. Es wird auch auf die Stellungnahme zu 1.1 verwiesen.</p> <p>Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden letztlich auch die Stellen in den vergangenen Jahren von 95 auf 87 reduziert.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Risikoüberwachung;</p> <p>Seite 33</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte sich regelmäßig und systematisch mit den haushaltswirtschaftlichen Risiken auseinandersetzen. Dabei sollte sie festlegen, welcher Teil einer zu ermittelnden Risikosumme gegebenenfalls mit zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt werden kann.</p>	<p>Die Empfehlungen der GPA sind schlüssig und nachvollziehbar. Konsolidierungsmöglichkeiten sind bei der Stadt Beverungen überwiegend in der Erhöhung der Einnahmen zu finden, d. h. festgestellte Risikosummen müssten mit Steuer- und Gebührenerhöhungen abgedeckt werden.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Neue Satzung über Erhebung von Erschließungsbeiträgen;</p> <p>Seite 34</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte eine neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erlassen.</p>	<p>Eine neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist in Vorbereitung und wird dem neuen Rat zur Entscheidung vorgelegt.</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Satzung für die kommende Legislaturperiode vorzubereiten.</p>

1.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Neue Satzung über Erhebung von Straßenbaubeiträgen;</p> <p>Seite 35</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte, auch aus Gründen der Rechtssicherheit, eine neue Straßenbaubeitragsatzung erlassen.</p>	<p>Eine neue Satzung über die Erhebung Straßenbaubeiträgen ist im Rahmen der KAG-Umstellung in Vorbereitung und wird dem neuen Rat zur Entscheidung vorgelegt.</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Satzung für die kommende Legislaturperiode vorzubereiten.</p>
1.6	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Einheitliche kalkulatorische Verzinsung;</p> <p>Seite 36</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte bei den kostenrechnenden Einrichtungen, und damit insbesondere für die Abwasserbeseitigung, einheitlich eine kalkulatorische Verzinsung auf Basis des betriebsnotwendigen Kapitals ansetzen. Hierbei ist es geboten, einen einheitlichen kalkulatorischen Zinssatz für alle Einrichtungen und das gesamte Kapital anzuwenden. Der Zinssatz sollte sachgerecht und angemessen sein sowie unterhalb der rechtlich zulässigen Obergrenze liegen.</p>	<p>Die Gebührenkalkulationen wurden vor Kurzem an zentraler Stelle gebündelt. Eine Vereinheitlichung der kalkulatorischen Verzinsung wird angestrebt.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.7	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten;</p> <p>Seite 37</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte die kalkulatorischen Abschreibungen für die kostenrechnenden Einrichtungen auf der Grundlage der Wiederbeschaffungszeitwerte berechnen.</p>	<p>Die Problematik ist bereits aus früheren Prüfungen sowie Stellungnahmen der Kommunalaufsicht bekannt und beraten worden. Stets wurde der Empfehlung aufgrund der bestehenden Gebührenhöhen nicht gefolgt.</p>	<p>Bei künftigen Gebührenkalkulationen wird geprüft, ob die Umstellung der Abschreibungsmethodik vertretbar ist.</p>
1.8	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Grabnutzungsgebühren durch flächenunabhängige Kalkulation;</p> <p>Seite 37</p>	<p>Die Gebührenstruktur bei den Grabnutzungsrechten sollte durch eine weitgehend flächenunabhängige Kalkulation geändert werden. Diese Möglichkeit ist eine wesentliche Option, um die auch durch deutliche Urnenanteile eintretenden Defizite zu verringern.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wurde bereits umgesetzt. Eine neue Friedhofsgebührensatzung wurde am 12.12.2019 durch den Rat verabschiedet und ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>

1.9	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Prüfung neuer Bestattungsformen; Seite 38</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte aufgrund des Wandels im Bestattungswesen auch das Angebot neuer Bestattungsformen, z. B. Bestattungen unter Bäumen und Stelen, eingehend prüfen.</p>	<p>Neue Bestattungsformen stehen derzeit auf dem Prüfstand. Der Bezirksausschuss Wehrden berät in der nächsten Sitzung über die Einführung eines Baum- und Wiesengrabsystems. Weitere Ideen werden in einem neu installierten Arbeitskreis erarbeitet.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.10	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Neukalkulation kostendeckender Friedhofsgebühren; Seite 38</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte auch aufgrund der eingetretenen Unterdeckungen und der veränderten Nutzungsrechte für die Wahlgrabstätten eine Neukalkulation kostendeckender Friedhofsgebühren durchführen.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wurde bereits umgesetzt. Eine neue Friedhofsgebührensatzung wurde am 12.12.2019 durch den Rat verabschiedet und ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.11	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Neukalkulation Abwasserbeseitigungsgebühren; Seite 39</p>	<p>Die gpaNRW empfiehlt, die Abwasserbeseitigungsgebühren neu zu kalkulieren. Hierbei sollten zukünftig die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse nicht mehr gebührenmindernd eingesetzt werden. Ebenso ist eine Neuberechnung der kalkulatorischen Verzinsung geboten, und zwar auf Basis des betriebsnotwendigen Vermögens und eines sachgerechten Abzugskapitals.</p>	<p>Die Empfehlungen der GPA sind nachvollziehbar und sachgerecht. Aufgrund der bereits bestehenden Gebührenhöhe ist es jedoch fraglich, ob die Empfehlungen umsetzbar bzw. politisch vertretbar sind.</p>	<p>Bei zukünftigen Gebührekalkulationen wird geprüft, inwieweit die Anregungen und Empfehlungen der GPA angemessen und vertretbar umgesetzt werden können.</p>
1.12	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Anhebung auf fiktive Hebesätze; Seite 42</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte bei Erhöhungen von fiktiven Hebesätzen umgehend für dasselbe Haushaltsjahr eine Anpassung vornehmen, um finanzielle Nachteile zu vermeiden. Daher empfehlen wir, die Hebesatzanpassung bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nun für das Jahr 2020 nachzuholen. Außerdem sollte über eine kurz- bis mittelfristige, moderate Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B nachgedacht werden. Diese ist insbesondere dann geboten, wenn sich entgegen den bisherigen Planungen nennenswerte Haushaltsdefizite abzeichnen.</p>	<p>Die Anhebung der Hebesätze wird in den kommenden Haushaltsberatungen dem Rat vorgelegt.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>

2. Schulen			
2.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Ressourceneinsatz für die OGS transparenter darstellen;</p> <p>Seite 9</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte den Ressourceneinsatz für die OGS noch transparenter darstellen. Dazu sollten alle Erträge und Aufwendungen der OGS bei dem entsprechenden Kostenträger erfasst werden. Dafür ist es notwendig, einige nicht eindeutig zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen nach einem Schlüssel zu verteilen. Stadt Beverungen sollte zudem Kennzahlen bilden. Diese sollten in ein Berichtswesen einfließen und zur Steuerung verwendet werden.</p>	<p>Die Aufwendungen der OGS werden in den Haushalten Stadt und SIB verbucht. Es ergeben sich Buchungen, die auf Kostenschätzungen beruhen und nach Schlüsseln aufgeteilt werden. Ziel ist es, möglichst vollständig die eindeutige Zuordnung auf den Kostenträger der Stadt zuzuordnen. An der Umsetzung der Kennzahlenbildung wird gearbeitet.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
2.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Begleitung der Koordinierungsstelle;</p> <p>Seite 15</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte die Arbeit der Koordinierungsstelle eng begleiten und bei der Frage von Standards Einfluss nehmen. Dabei sollte sie finanzielle Gesichtspunkte beachten.</p>	<p>Mit dem beabsichtigten Trägerwechsel entfällt die Arbeit der Koordinierungsstelle zum 01.08.2020. Es ist beabsichtigt, nur noch mit einem Partner bei 2 Standorten zu kooperieren.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
2.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Effiziente Nutzung von Schulgebäuden;</p> <p>Seite 18</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte bei der Umgestaltung der Grundschule darauf achten, dass Schulgebäude möglichst effizient genutzt werden. Für die OGS und die Betreuung „Schule von acht bis eins“ sollten auch Klassenräume und andere schulische Räume genutzt werden, sofern die Betreuung wieder in das Schulgebäude integriert wird.</p>	<p>Die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Lebenszyklusanalyse des Grundschulgebäudes werden in absehbarer Zeit einer Entscheidung zugeführt werden. Ein Schulbauberater empfiehlt eine Integration der Betreuungsformen in den Räumlichkeiten der Schule.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
2.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Stellenbedarf Schulsekretariate; Optimierung Arbeitsabläufe;</p> <p>Seite 21</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte den Stellenbedarf für ihre Schulsekretariate mit Hilfe eines noch festzulegenden Stellenbemessungsverfahrens ermitteln und zukünftig regelmäßig überprüfen. Insbesondere bei sinkenden Schülerzahlen ist eine Neubemessung geboten. Die Stadt Beverungen sollte zudem prüfen, mit welchen organisatorischen Maßnahmen Arbeitsabläufe optimiert werden können, um Mehrarbeit und Stundenaufstockungen zu vermeiden.</p>	<p>Der Antrag einer Schulsekretärin einer weiterführenden Schule auf Anhebung der Stellenwertigkeit wurde mit dem Hinweis auf Stundenüberhang in der Schule abgelehnt. Bei der in Kürze anstehenden Berentung einer Stelleninhaberin soll eine mögliche Nachbesetzung im Rahmen eines Stellenbemessungsverfahrens genauer geprüft werden.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>

2.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Flexible Arbeitsverträge; Seite 22	Die Stadt Beverungen sollte die in den nächsten vier bis fünf Jahren anstehenden Fluktuationen dazu nutzen, die Arbeitsverträge variabel umzugestalten. Durch flexible Arbeitsverträge sichert sich die Stadt bereits im Vorfeld gute Steuerungsmöglichkeiten bei veränderten Bedarfen.	Im Zuge altersbedingtem Ausscheiden einiger Beschäftigten und einer sorgfältigen Aufgabenkritik sollen zukünftig flexiblere Arbeitsverträge geschlossen werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

3. Sport und Spielplätze

3.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Verzicht auf Einfachsporthalle an der Sekundarschule; Seite 7	Die Stadt Beverungen sollte prüfen, ob sie bei einem größeren Investitions- oder Unterhaltungsbedarf auf die Einfachsporthalle an der Sekundarschule verzichten kann.	Die genannte Sporthalle wurde in den vergangenen Jahren aufwändig saniert. Daher scheidet ein kurzfristiger Verzicht auf die Halle aus. Sofern erneut höhere Unterhaltungsmaßnahmen anliegen, wird die Empfehlung diskutiert werden müssen.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

3.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Reduzierung Gebäudeflächenbestand; Seite 8	Eine nachhaltige und spürbare Haushaltsentlastung wird grundsätzlich nur durch eine Vermarktung oder eigentumsrechtliche Übertragung von Gebäuden zu erreichen sein. Es sollten in der Regel nur solche Gebäude vorgehalten werden, die langfristig zur Aufgabenerfüllung benötigt werden. Hierbei ist der Fokus auf die kommunalen Pflichtaufgaben zu legen. Daher sollte die Stadt Beverungen ihre bisherigen Bemühungen nochmals aufgreifen und den weit überdurchschnittlichen Gebäudeflächenbestand erkennbar reduzieren.	Es ist politischer Wille, dass in jedem Ort ein Dorfgemeinschaftshaus als zentraler Treffpunkt vorgehalten werden soll. Ein Verkauf an eine Vereinsgemeinschaft ist nicht realistisch. Ansonsten hat die Stadt alle Gebäude, die veräußert werden können, weitestgehend verkauft. Für die Schule in Wehrden wird ein geeigneter Käufer gesucht. Die Schule in Herstelle ist an einen Gewerbebetrieb vermietet. Ein Verkauf ehemaliger Schulgebäude ist teilweise nur unter starken Verlusten realisierbar, da die Gebäude aufgrund der Bewertung nach NKF (vorsichtig geschätzter Zeitwert) bewertet werden mussten. In Wehrden werden zurzeit neue Verhandlungen geführt.	Unter Beachtung der politischen Zielsetzung wird die Empfehlung der GPA beachtet.

3.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Entwicklung Schul- und Vereinssport; Seite 9	Die Stadt sollte sich mit der weiteren Entwicklung des Schul- und Vereinssports in Beverungen beschäftigen.		Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

3.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Erhebung von Nutzungsentgelten für die Sporthallen;</p> <p>Seite 10</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte nochmals eingehend prüfen, ob sie die Vereine durch die Erhebung von Nutzungsentgelten an den Aufwendungen der Sporthallen beteiligt. Damit würde eine Beteiligung erreicht, ebenso wie dies bei den nichtschulisch genutzten Hallen praktiziert wird. Außerdem hat die Stadt dadurch die Möglichkeit, Nutzungszeiten optimaler zu verteilen.</p>	<p>Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Vereine kommt die Erhebung von Nutzungsentgelten in Schulsporthallen nicht in Betracht.</p> <p>Der Rat den Sachverhalt in der Sitzung am 11.12.2012 beraten und beschlossen, keine Nutzungsgebühren zu erheben.</p>	
3.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Reduzierung Spielfelder;</p> <p>Seite 15</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte die Anzahl der Spielfelder reduzieren und sie damit dem tatsächlichen Bedarf anpassen. Diese Anpassung sollte insbesondere dann erfolgen, wenn größere Sanierungen an einzelnen Anlagen anstehen. Es ist geboten, auch demografische Entwicklungen in die Abwägung einfließen zu lassen.</p>	<p>Derzeit gibt es kein Potential, Spielfelder zu reduzieren. In jedem Ort gibt es noch funktionierende Sportvereine, die in der Regel auch die Pflege der Plätze übernehmen. In der Vergangenheit wurde bereits ein Sportplatz aufgegeben, nachdem der Platz nicht mehr genutzt wurde. Sollten sich aufgrund der demografischen Entwicklung Änderungen ergeben, wird entsprechend reagiert.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
3.6	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Notwendigkeit Spiel- und Bolzplätze und deren Ausstattung;</p> <p>Seite 16</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte sich mit der Notwendigkeit der einzelnen Spiel- und Bolzplätze sowie deren bedarfsgerechter Ausstattung beschäftigen.</p>	<p>Die Spiel- und Bolzplätze werden ständig überprüft. In den vergangenen Jahren sind bereits in zwei Ortschaften Sportplätze entfallen. Es werden lediglich attraktive Plätze aufrechterhalten. Die Spielplätze wurden bereits in Abstimmung mit den Bezirksausschüssen reduziert.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
3.7	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Überprüfung des Angebots an Spiel- und Bolzplätzen;</p> <p>Seite 20</p>	<p>Die Stadt Beverungen sollte ihr Angebot an Spiel- und Bolzplätzen auf den Prüfstand stellen. Dabei ist es geboten, fortlaufend die demografische Entwicklung im Stadtgebiet und die Frequentierung der einzelnen Plätze zu beobachten. Diese Ergebnisse sind wichtig für eine Spielplatzbedarfsplanung. In diese sollten auch wirtschaftliche Abwägungen hinsichtlich des</p>	<p>Der Empfehlung wird bereits jetzt nachgekommen; es wird auf die Stellungnahme zu Punkt 3.6 verwiesen.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>

	Unterhaltungsaufwandes der einzelnen Flächen einfließen.		
3.8	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Ermittlung Aufwendungen je Spielplatz; Notwendigkeit von Spielplätzen; Seite 22	Die Stadt Beverungen sollte künftig die Aufwendungen je Spielplatz ermitteln. Diese Kenntnisse sollte sie neben den demografischen Auswirkungen dazu nutzen, um zu entscheiden, welche Spielplätze zukünftig beibehalten werden sollten. Falls die Stadt feststellt, dass nicht alle Spielplätze benötigt werden, könnte sie durch die Aufgabe von Spielplätzen das sich daraus ergebende Potenzial nutzen und vorhandene Spielplätze umgestalten.	Es wird ein entsprechender Auftrag ins Bauhofprogramm aufgenommen, um die Kosten zukünftig genauer zu ermitteln.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
4. Verkehrsflächen			
4.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Aufbau EDV-gestütztes Erhaltungsmanagement; Seite 6	Die Stadt Beverungen sollte ein EDV-gestütztes Erhaltungsmanagement aufbauen, um die Maßnahmen an den Verkehrsflächen bewusst und zielgerichtet zu steuern.	Die Kosten-/Nutzenrelation ist nicht gegeben.	
4.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Erfassung des Zustands aller Verkehrsflächen mind. alle zehn Jahre; Fortschreibung Zustandskataster; Seite 6	Die Stadt sollte zukünftig mindestens alle zehn Jahre den Zustand ihrer Verkehrsflächen entweder visuell oder messtechnisch erfassen. In der Zwischenzeit kann sie den Zustand der Verkehrsflächen anhand der durchgeführten Maßnahmen im Zustandskataster fortschreiben.	Die Erfassung des Zustands aller Verkehrsflächen ist vorgesehen. Derzeit wird nach einem geeigneten und kostengünstigen Programm gesucht, mit Hilfe dessen der Zustand angemessen erfasst werden kann.	Die Verwaltung wird beauftragt, sofern ein geeignetes Programm gefunden wurde, den Zustand der Verkehrsflächen zu erfassen.

4.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Kurzfristige Zustandserfassung der Straßen und Wege im Rahmen einer körperlichen Inventur; Seite 15	Die Stadt Beverungen sollte möglichst kurzfristig im Rahmen einer körperlichen Inventur eine neue Zustandserfassung der Straßen und Wege vornehmen und diese dann kontinuierlich fortschreiben.	Es wird geprüft, wie eine entsprechende Inventur durchgeführt werden kann. Evtl. muss diese fremd vergeben werden und durch den Einsatz von Software erfolgen.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
4.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Optimierung Unterhaltungsaufwand und Substanzerhalt der Wirtschaftswege; Seite 18	Um den Unterhaltungsaufwand und den Substanzerhalt der Wirtschaftswege zu optimieren, empfiehlt die gpaNRW der Stadt Beverungen, das Wirtschaftswegekonzept des Kreises Höxter zu Grunde zu legen.	Zurzeit werden die Wirtschaftswege nur mit Zuschüssen von Dritten (Jagdgenossenschaften, Kreis Höxter) instandgesetzt. Die Praxis soll auch beibehalten werden.	

Ja-Stimme(n):
 Nein-Stimme(n):
 Enthaltung(en):

Begründung:

Die Stadt Beverungen ist entsprechend § 105 GO NRW von Dezember 2018 bis August 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW überörtlich geprüft worden.

Der Prüfbericht liegt im Ratsinformationssystem zur Einsicht vor. Es wird auf die Ratsvorlage 140/2019 verwiesen.

Nachdem Vertreter der gpaNRW die wesentlichen Prüfungsergebnisse in der Ratssitzung am 14.11.2019 zusätzlich mündlich vorgetragen haben, muss nun gem. § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW der Prüfungsbericht noch formell dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vorgelegt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet den Rat anschließend über das Ergebnis seiner Beratungen. Der Rat beschließt dann über die gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt und der Aufsichtsbehörde abzugebende Stellungnahme in Bezug auf die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen.

Hubertus Grimm
 Bürgermeister

Anlage(n):
 Anlage-zur-Vorlage-63-2020-Prüfungsbericht-2019

STADT BEVERUNGEN

BESCHLUSS

der 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
vom Donnerstag, den 18.06.2020.

2. Überörtliche Prüfung der Stadt Beverungen durch die GPA NRW

Ausschussvorsitzender Reinhard Grünzel erteilt das Wort an Martin Finke.
Kämmerer Finke erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage 63/2020
(s. Anlage 2 zur Originalniederschrift).

Herr Haneke bemängelt die nach seiner Auffassung Ungleichbehandlung von
Ortschaften und der Kernstadt hinsichtlich der Turnhallen-Nutzung. Er sei zwar nicht
für die Einführung einer Hallennutzungsgebühr. Bei der derzeitigen Regelung seien
jedoch die Ortschaften benachteiligt, in denen Vereine die Turnhallen übernommen
hätten.

Herr Oppermann erklärt, dass er mit der Formulierung zu Punkt 1.12 nicht
einverstanden sei, da die Beachtung der GPA-Anregung bedeuten würde, dass die
Steuern angehoben werden müssten. Dem könne er so nicht zustimmen.
Bürgermeister Grimm schlägt folgende Formulierung vor:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Haushaltseinbringung Vorschläge zu
unterbreiten, ob die Hebesteuersätze erhöht werden sollen.

Nach kurzer Diskussion wird der Beschluss wie folgt gefasst:

Beschluss:

- 1.) Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der GPA NRW über die
überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2010 – 2018 und die dort getroffenen
Feststellungen zur Kenntnis.
- 2.) Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Beverungen
bezüglich der durch die GPA NRW in dem Bericht getroffenen Empfehlungen
folgende Beschlüsse:

1. <u>Finanzen</u>			
1.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Haushalts-entlastung durch Vermarktung von Gebäuden/-flächen oder durch Übertragung an Vereine; Seite 29	Eine nachhaltige und spürbare Haushaltsentlastung beim Immobilienbestand ist in der Regel nur dann zu erreichen, wenn Gebäude oder Gebäude-flächen vermarktet oder eigentumsrechtlich auf Vereine übertragen werden. Die Stadt Beverungen sollte ihren überdurchschnittlichen Gebäudebestand konsequent und kritisch auf den Prüfstand stellen. Wir	In der vergangenen Zeit wurden bereits einige Gebäude an Betreibervereine übertragen (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser, Sportstätten, ehem. Schule Amelunxen). Es besteht auch weiterhin die Absicht, sich von Gebäuden zu trennen, für die keine	Die Empfeh der GPA wi beachtet.

	empfehlen, als Ziel eine deutliche Reduzierung von Gebäuden beziehungsweise Gebäudeflächen anzustreben. Der Fokus sollte auf das Vorhalten von Gebäuden liegen, die langfristig zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben benötigt werden. Hierbei stehen die Pflichtaufgaben im Vordergrund.	Verwendung mehr vorgesehen ist (z.B. ehem. Schule Wehrden).	
1.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Haushaltssteuerung/ Haushaltsausgleich im Hinblick auf intergenerative Gerechtigkeit; Seite 32	Im Hinblick auf das Gebot der intergenerativen Gerechtigkeit sollte der kommunale Haushalt grundsätzlich ausgeglichen sein. Dieses wird nicht alleine durch Steuererhöhungen zu erreichen sein. Eine Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist nicht auszuschließen. Daher sollte die Stadt Beverungen Konsolidierungsmaßnahmen vorbereiten, um kurzfristig auf Verschlechterungen reagieren zu können. Hierzu zählt, das vorhandene Leistungsangebot inklusive der bestehenden kommunalen Infrastruktur konsequent auf Konsolidierungsmöglichkeiten zu überprüfen.	Die Infrastruktur ist ständig im Fokus der Verwaltung und wird bei allen Haushaltsberatungen thematisiert. In den vergangenen Jahren wurden Einsparungen u.a. durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie durch einige energetischen Sanierungen an Gebäuden erreicht. Es wird auch auf die Stellungnahme zu 1.1 verwiesen. Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden letztlich auch die Stellen in den vergangenen Jahren von 95 auf 87 reduziert.	Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Haushaltseinbringung Vorschläge zu unterbreiten, ob die Hebesteuersätze erhöht werden sollen.
1.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Risikoüberwachung; Seite 33	Die Stadt Beverungen sollte sich regelmäßig und systematisch mit den haushaltswirtschaftlichen Risiken auseinandersetzen. Dabei sollte sie festlegen, welcher Teil einer zu ermittelnden Risikosumme gegebenenfalls mit zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt werden kann.	Die Empfehlungen der GPA sind schlüssig und nachvollziehbar. Konsolidierungsmöglichkeiten sind bei der Stadt Beverungen überwiegend in der Erhöhung der Einnahmen zu finden, d. h. festgestellte Risikosummen müssten mit Steuer- und Gebührenerhöhungen abgedeckt werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
1.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neue Satzung über Erhebung von Erschließungsbeiträgen; Seite 34	Die Stadt Beverungen sollte eine neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erlassen.	Eine neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist in Vorbereitung und wird dem neuen Rat zur Entscheidung vorgelegt.	Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Satzung für die kommende Legislaturperiode vorzubereiten.
1.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neue Satzung über Erhebung von Straßenbaubeiträgen; Seite 35	Die Stadt Beverungen sollte, auch aus Gründen der Rechtssicherheit, eine neue Straßenbaubeiträgssatzung erlassen.	Eine neue Satzung über die Erhebung Straßenbaubeiträgen ist im Rahmen der KAG-Umstellung in Vorbereitung und wird dem neuen Rat zur Entscheidung vorgelegt.	Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Satzung für die kommende Legislaturperiode vorzubereiten.

1.6	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Einheitliche kalkulatorische Verzinsung; Seite 36	<p>Die Stadt Beverungen sollte bei den kostenrechnenden Einrichtungen, und damit insbesondere für die Abwasserbeseitigung, einheitlich eine kalkulatorische Verzinsung auf Basis des betriebsnotwendigen Kapitals ansetzen. Hierbei ist es geboten, einen einheitlichen kalkulatorischen Zinssatz für alle Einrichtungen und das gesamte Kapital anzuwenden. Der Zinssatz sollte sachgerecht und angemessen sein sowie unterhalb der rechtlich zulässigen Obergrenze liegen.</p>	<p>Die Gebührenkalkulationen wurden vor Kurzem an zentraler Stelle gebündelt. Eine Vereinheitlichung der kalkulatorischen Verzinsung wird angestrebt.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.7	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten; Seite 37	<p>Die Stadt Beverungen sollte die kalkulatorischen Abschreibungen für die kostenrechnenden Einrichtungen auf der Grundlage der Wiederbeschaffungszeitwerte berechnen.</p>	<p>Die Problematik ist bereits aus früheren Prüfungen sowie Stellungnahmen der Kommunalaufsicht bekannt und beraten worden. Stets wurde der Empfehlung aufgrund der bestehenden Gebührenhöhen nicht gefolgt.</p>	<p>Bei künftigen Gebührenkalkulationen wird geprüft, ob die Umstellung der Abschreibungsmethodik vertretbar ist.</p>
1.8	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Grabnutzungsgebühren durch flächenunabhängige Kalkulation; Seite 37	<p>Die Gebührenstruktur bei den Grabnutzungsrechten sollte durch eine weitgehend flächenunabhängige Kalkulation geändert werden. Diese Möglichkeit ist eine wesentliche Option, um die auch durch deutliche Urnenanteile eintretenden Defizite zu verringern.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wurde bereits umgesetzt. Eine neue Friedhofsgebührensatzung wurde am 12.12.2019 durch den Rat verabschiedet und ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.9	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Prüfung neuer Bestattungsformen; Seite 38	<p>Die Stadt Beverungen sollte aufgrund des Wandels im Bestattungswesen auch das Angebot neuer Bestattungsformen, z. B. Bestattungen unter Bäumen und Stelen, eingehend prüfen.</p>	<p>Neue Bestattungsformen stehen derzeit auf dem Prüfstand. Der Bezirksausschuss Wehrden berät in der nächsten Sitzung über die Einführung eines Baum- und Wiesengrabsystems. Weitere Ideen werden in einem neu installierten Arbeitskreis erarbeitet.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.10	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neukalkulation kostendeckender Friedhofsgebühren; Seite 38	<p>Die Stadt Beverungen sollte auch aufgrund der eingetretenen Unterdeckungen und der veränderten Nutzungsrechte für die Wahlgrabstätten eine Neukalkulation kostendeckender Friedhofsgebühren durchführen.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wurde bereits umgesetzt. Eine neue Friedhofsgebührensatzung wurde am 12.12.2019 durch den Rat verabschiedet und ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.11	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neukalkulation Abwasserbe-	<p>Die gpaNRW empfiehlt, die Abwasserbeseitigungsgebühren neu zu kalkulieren. Hierbei sollten</p>	<p>Die Empfehlungen der GPA</p>	<p>Bei zukünftigen Gebührenkalkulationen wird geprüft,</p>

seitigungs- gebühren; Seite 39	zukünftig die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse nicht mehr gebührenmindernd eingesetzt werden. Ebenso ist eine Neuberechnung der kalkulatorischen Verzinsung geboten, und zwar auf Basis des betriebsnotwendigen Vermögens und eines sachgerechten Abzugs-kapitals.	sind nachvollziehbar und sachgerecht. Aufgrund der bereits bestehenden Gebührenhöhe ist es jedoch fraglich, ob die Empfehlungen umsetzbar bzw. politisch vertretbar sind.	inwieweit die Anregungen und Empfehlungen der GPA angemessen und vertretbar umgesetzt werden können.
1.12	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Anhebung auf fiktive Hebesätze; Seite 42	Die Stadt Beverungen sollte bei Erhöhungen von fiktiven Hebesätzen umgehend für dasselbe Haushaltsjahr eine Anpassung vornehmen, um finanzielle Nachteile zu vermeiden. Daher empfehlen wir, die Hebesatzanpassung bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nun für das Jahr 2020 nachzuholen. Außerdem sollte über eine kurz- bis mittelfristige, moderate Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B nachgedacht werden. Diese ist insbesondere dann geboten, wenn sich entgegen den bisherigen Planungen nennenswerte Haushaltsdefizite abzeichnen.	Die Anhebung der Hebesätze wird in den kommenden Haushaltsberatungen dem Rat vorgelegt.	Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Haushaltseinbringung Vorschläge zu unterbreiten, ob die Hebesteuersätze erhöht werden sollen.

2. Schulen			
2.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Ressourcen-einsatz für die OGS transparenter darstellen; Seite 9	Die Stadt Beverungen sollte den Ressourceneinsatz für die OGS noch transparenter darstellen. Dazu sollten alle Erträge und Aufwendungen der OGS bei dem entsprechenden Kostenträger erfasst werden. Dafür ist es notwendig, einige nicht eindeutig zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen nach einem Schlüssel zu verteilen. Stadt Beverungen sollte zudem Kennzahlen bilden. Diese sollten in ein Berichtswesen einfließen und zur Steuerung verwendet werden.	Die Aufwendungen der OGS werden in den Haushalten Stadt und SIB verbucht. Es ergeben sich Buchungen, die auf Kostenschätzungen beruhen und nach Schlüsseln aufgeteilt werden. Ziel ist es, möglichst vollständig die eindeutige Zuordnung auf den Kostenträger der Stadt zuzuordnen. An der Umsetzung der Kennzahlenbildung wird gearbeitet.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Begleitung der Koordinierungsstelle; Seite 15	Die Stadt Beverungen sollte die Arbeit der Koordinierungsstelle eng begleiten und bei der Frage von Standards Einfluss nehmen. Dabei sollte sie finanzielle Gesichtspunkte beachten.	Mit dem beabsichtigten Trägerwechsel entfällt die Arbeit der Koordinierungsstelle zum 01.08.2020. Es ist beabsichtigt, nur noch mit einem Partner bei 2 Standorten zu kooperieren.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Effiziente Nutzung von Schulgebäuden; Seite 18	Die Stadt Beverungen sollte bei der Umgestaltung der Grundschule darauf achten, dass Schulgebäude möglichst effizient genutzt werden. Für die OGS und die Betreuung „Schule von acht bis eins“ sollten auch Klassen-räume und andere schulische Räume genutzt werden,	Die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Lebenszyklusanalyse des Grundschulgebäudes werden in absehbarer Zeit einer Entscheidung zugeführt werden. Ein Schulbauberater	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

	sofern die Betreuung wieder in das Schulgebäude integriert wird.	empfiehlt eine Integration der Betreuungsformen in den Räumlichkeiten der Schule.	
2.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Stellenbedarf Schulsekretariate; Optimierung Arbeitsabläufe; Seite 21	Die Stadt Beverungen sollte den Stellenbedarf für ihre Schulsekretariate mit Hilfe eines noch festzulegenden Stellenbemessungsverfahrens ermitteln und zukünftig regelmäßig überprüfen. Insbesondere bei sinkenden Schülerzahlen ist eine Neube-messung geboten. Die Stadt Beverungen sollte zudem prüfen, mit welchen organisatorischen Maßnahmen Arbeitsabläufe optimiert werden können, um Mehrarbeit und Stunden-aufstockungen zu vermeiden.	Der Antrag einer Schulsekretärin einer weiterführenden Schule auf Anhebung der Stellenwertigkeit wurde mit dem Hinweis auf Stundenüberhang in der Schule abgelehnt. Bei der in Kürze anstehenden Berentung einer Stelleninhaberin soll eine mögliche Nachbesetzung im Rahmen eines Stellenbemessungsverfahrens genauer geprüft werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Flexible Arbeitsverträge; Seite 22	Die Stadt Beverungen sollte die in den nächsten vier bis fünf Jahren anstehenden Fluktuationen dazu nutzen, die Arbeitsverträge variabel umzugestalten. Durch flexible Arbeitsverträge sichert sich die Stadt bereits im Vorfeld gute Steuerungsmöglichkeiten bei veränderten Bedarfen.	Im Zuge altersbedingtem Ausscheiden einiger Beschäftigten und einer sorgfältigen Aufgabenkritik sollen zukünftig flexiblere Arbeitsverträge geschlossen werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

3. Sport und Spielplätze

3.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Verzicht auf Einfachsporthalle an der Sekundarschule; Seite 7	Die Stadt Beverungen sollte prüfen, ob sie bei einem größeren Investitions- oder Unterhaltungsbedarf auf die Einfachsporthalle an der Sekundarschule verzichten kann.	Die genannte Sporthalle wurde in den vergangenen Jahren aufwändig saniert. Daher scheidet ein kurzfristiger Verzicht auf die Halle aus. Sofern erneut höhere Unterhaltungsmaßnahmen anliegen, wird die Empfehlung diskutiert werden müssen.	Die Empfe der GPA wird beachtet.
3.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Reduzierung Gebäudeflächenbestand; Seite 8	Eine nachhaltige und spürbare Haushaltsentlastung wird grundsätzlich nur durch eine Vermarktung oder eigentumsrechtliche Übertragung von Gebäuden zu erreichen sein. Es sollten in der Regel nur solche Gebäude vorgehalten werden, die langfristig zur Aufgabenerfüllung benötigt werden. Hierbei ist der Fokus auf die kommunalen Pflichtaufgaben zu legen. Daher sollte die Stadt	Es ist politischer Wille, dass in jedem Ort ein Dorfgemeinschaftshaus als zentraler Treffpunkt vorgehalten werden soll. Ein Verkauf an eine Vereinsgemeinschaft ist nicht realistisch. Ansonsten hat die Stadt alle Gebäude, die veräußert werden können, weitestgehend verkauft. Für	Unter Beachtung der politischen Zielsetzung wird die Empfehlung der GPA beachtet.

	Beverungen ihre bisherigen Bemühungen nochmals aufgreifen und den weit überdurchschnittlichen Gebäudeflächenbestand erkennbar reduzieren.	die Schule in Wehrden wird ein geeigneter Käufer gesucht. Die Schule in Herstelle ist an einen Gewerbebetrieb vermietet. Ein Verkauf ehemaliger Schulgebäude ist teilweise nur unter starken Verlusten realisierbar, da die Gebäude aufgrund der Bewertung nach NKF (vorsichtig geschätzter Zeitwert) bewertet werden mussten. In Wehrden werden zurzeit neue Verhandlungen geführt.	
3.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Entwicklung Schul- und Vereinssport; Seite 9	Die Stadt sollte sich mit der weiteren Entwicklung des Schul- und Vereinssports in Beverungen beschäftigen.		Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
3.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Erhebung von Nutzungsentgelten für die Sporthallen; Seite 10	Die Stadt Beverungen sollte nochmals eingehend prüfen, ob sie die Vereine durch die Erhebung von Nutzungsentgelten an den Aufwendungen der Sporthallen beteiligt. Damit würde eine Beteiligung erreicht, ebenso wie dies bei den nichtschulisch genutzten Hallen praktiziert wird. Außerdem hat die Stadt dadurch die Möglichkeit, Nutzungszeiten optimaler zu verteilen.	Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Vereine kommt die Erhebung von Nutzungsentgelten in Schulsportanlagen nicht in Betracht. Der Rat den Sachverhalt in der Sitzung am 11.12.2012 beraten und beschlossen, keine Nutzungsgebühren zu erheben.	
3.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Reduzierung Spielfelder; Seite 15	Die Stadt Beverungen sollte die Anzahl der Spielfelder reduzieren und sie damit dem tatsächlichen Bedarf anpassen. Diese Anpassung sollte insbesondere dann erfolgen, wenn größere Sanierungen an einzelnen Anlagen anstehen. Es ist geboten, auch demografische Entwicklungen in die Abwägung einfließen zu lassen.	Derzeit gibt es kein Potential, Spielfelder zu reduzieren. In jedem Ort gibt es noch funktionierende Sportvereine, die in der Regel auch die Pflege der Plätze übernehmen. In der Vergangenheit wurde bereits ein Sportplatz aufgegeben, nachdem der Platz nicht mehr genutzt wurde. Sollten sich aufgrund der demografischen Entwicklung Änderungen ergeben, wird entsprechend reagiert.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
3.6	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Notwendigkeit Spiel- und Bolzplätze und deren Ausstattung;	Die Stadt Beverungen sollte sich mit der Notwendigkeit der einzelnen Spiel- und Bolzplätze sowie deren bedarfsgerechter Ausstattung beschäftigen.	Die Spiel- und Bolzplätze werden ständig überprüft. In den vergangenen Jahren sind bereits in zwei Ortschaften Sportplätze entfallen. Es werden lediglich attraktive Plätze aufrechterhalten.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

Seite 16		Die Spielplätze wurden bereits in Abstimmung mit den Bezirksausschüssen reduziert.	
3.7	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Überprüfung des Angebots an Spiel- und Bolzplätzen; Seite 20	Die Stadt Beverungen sollte ihr Angebot an Spiel- und Bolzplätzen auf den Prüfstand stellen. Dabei ist es geboten, fortlaufend die demografische Entwicklung im Stadtgebiet und die Frequentierung der einzelnen Plätze zu beobachten. Diese Ergebnisse sind wichtig für eine Spielplatzbedarfsplanung. In diese sollten auch wirtschaftliche Abwägungen hinsichtlich des Unterhaltungsaufwandes der einzelnen Flächen einfließen.	Der Empfehlung wird bereits jetzt nachgekommen; es wird auf die Stellungnahme zu Punkt 3.6 verwiesen.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
3.8	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Ermittlung Aufwendungen je Spielplatz; Notwendigkeit von Spielplätzen; Seite 22	Die Stadt Beverungen sollte künftig die Aufwendungen je Spielplatz ermitteln. Diese Kenntnisse sollte sie neben den demografischen Auswirkungen dazu nutzen, um zu entscheiden, welche Spielplätze zukünftig beibehalten werden sollten. Falls die Stadt feststellt, dass nicht alle Spielplätze benötigt werden, könnte sie durch die Aufgabe von Spielplätzen das sich daraus ergebende Potenzial nutzen und vorhandene Spielplätze umgestalten.	Es wird ein entsprechender Auftrag ins Bauhofprogramm aufgenommen, um die Kosten zukünftig genauer zu ermitteln.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet
4. Verkehrsflächen			
4.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Aufbau EDV-gestütztes Erhaltungsmanagement; Seite 6	Die Stadt Beverungen sollte ein EDV-gestütztes Erhaltungsmanagement aufbauen, um die Maßnahmen an den Verkehrsflächen bewusst und zielgerichtet zu steuern.	Die Kosten-/Nutzenrelation ist nicht gegeben.	
4.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Erfassung des Zustands aller Verkehrsflächen mind. alle zehn Jahre; Fortschreibung Zustandskataster; Seite 6	Die Stadt sollte zukünftig mindestens alle zehn Jahre den Zustand ihrer Verkehrsflächen entweder visuell oder mess-technisch erfassen. In der Zwischenzeit kann sie den Zustand der Verkehrsflächen anhand der durchgeführten Maßnahmen im Zustandskataster fortschreiben.	Die Erfassung des Zustands aller Verkehrsflächen ist vorgesehen. Derzeit wird nach einem geeigneten und kostengünstigen Programm gesucht, mit Hilfe dessen der Zustand angemessen erfasst werden kann.	Die Verwaltung wird beauftragt, sofern ein geeignetes Programm gefunden wurde, den Zustand der Verkehrsflächen zu erfassen.
4.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Kurzfristige Zustandserfassung der	Die Stadt Beverungen sollte möglichst kurzfristig im Rahmen einer körperlichen Inventur eine neue	Es wird geprüft, wie eine entsprechende Inventur durchgeführt werden kann. Evtl. muss diese fremd	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

Straßen und Wege im Rahmen einer körperlichen Inventur; Seite 15	Zustandserfassung der Straßen und Wege vornehmen und diese dann kontinuierlich fortschreiben.	vergeben werden und durch den Einsatz von Software erfolgen.	
4.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Optimierung Unterhaltungsaufwand und Substanzerhalt der Wirtschaftswege; Seite 18	Um den Unterhaltungsaufwand und den Substanzerhalt der Wirtschaftswege zu optimieren, empfiehlt die gpaNRW der Stadt Beverungen, das Wirtschaftswegekonzept des Kreises Höxter zu Grunde zu legen.	Zurzeit werden die Wirtschaftswege nur mit Zuschüssen von Dritten (Jagdgenossenschaften, Kreis Höxter) instandgesetzt. Die Praxis soll auch beibehalten werden.	

Ja-Stimme(n): 9,
 Nein-Stimme(n): 0,
 Enthaltung(en): 0

STADT BEVERUNGEN

BESCHLUSS

der 45. Sitzung des Rates der Stadt Beverungen
vom Donnerstag, den 25.06.2020.

2. Überörtliche Prüfung der Stadt Beverungen durch die GPA NRW

Bürgermeister Grimm erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage 63/2020 (Anlage 6 zur Originalniederschrift).

Beschluss:

Der Rat der Stadt Beverungen fasst bezüglich der durch die GPA NRW in dem Bericht getroffenen Empfehlungen folgende Beschlüsse:

1. Finanzen			
1.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Haushaltsentlastung durch Vermarktung von Gebäuden/flächen oder durch Übertragung an Vereine;</p> <p>Seite 29</p>	<p>Eine nachhaltige und spürbare Haushaltsentlastung beim Immobilienbestand ist in der Regel nur dann zu erreichen, wenn Gebäude oder Gebäudeflächen vermarktet oder eigentumsrechtlich auf Vereine übertragen werden. Die Stadt Beverungen sollte ihren überdurchschnittlichen Gebäudebestand konsequent und kritisch auf den Prüfstand stellen. Wir empfehlen, als Ziel eine deutliche Reduzierung von Gebäuden beziehungsweise Gebäudeflächen anzustreben. Der Fokus sollte auf das Vorhalten von Gebäuden liegen, die langfristig zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben benötigt werden. Hierbei stehen die Pflichtaufgaben im Vordergrund.</p>	<p>In der vergangenen Zeit wurden bereits einige Gebäude an Betreibervereine übertragen (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser, Sportstätten, ehem. Schule Amelunxen).</p> <p>Es besteht auch weiterhin die Absicht, sich von Gebäuden zu trennen, für die keine Verwendung mehr vorgesehen ist (z.B. ehem. Schule Wehrden).</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
1.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
<p>Haushaltssteuerung/ Haushaltsausgleich im Hinblick auf intergenerative Gerechtigkeit;</p> <p>Seite 32</p>	<p>Im Hinblick auf das Gebot der intergenerativen Gerechtigkeit sollte der kommunale Haushalt grundsätzlich ausgeglichen sein. Dieses wird nicht alleine durch Steuererhöhungen zu erreichen sein. Eine Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist nicht auszuschließen. Daher sollte die Stadt Beverungen Konsolidierungsmaßnahmen vorbereiten, um kurzfristig auf Verschlechterungen reagieren zu können. Hierzu zählt, das vorhandene Leistungsangebot inklusive der bestehenden kommunalen Infrastruktur konsequent auf</p>	<p>Die Infrastruktur ist ständig im Fokus der Verwaltung und wird bei allen Haushaltsberatungen thematisiert. In den vergangenen Jahren wurden Einsparungen u.a. durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie durch einige energetischen Sanierungen an Gebäuden erreicht. Es wird auch auf die Stellungnahme zu 1.1 verwiesen.</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Haushaltseinbringung Vorschläge zu unterbreiten, ob die Hebesteuersätze erhöht werden sollen.</p>

	Konsolidierungsmöglichkeiten zu überprüfen.	Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden letztlich auch die Stellen in den vergangenen Jahren von 95 auf 87 reduziert.	
1.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Risikoüberwachung; Seite 33	Die Stadt Beverungen sollte sich regelmäßig und systematisch mit den hauswirtschaftlichen Risiken auseinandersetzen. Dabei sollte sie festlegen, welcher Teil einer zu ermittelnden Risikosumme gegebenenfalls mit zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt werden kann.	Die Empfehlungen der GPA sind schlüssig und nachvollziehbar. Konsolidierungsmöglichkeiten sind bei der Stadt Beverungen überwiegend in der Erhöhung der Einnahmen zu finden, d. h. festgestellte Risikosummen müssten mit Steuer- und Gebührenerhöhungen abgedeckt werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
1.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neue Satzung über Erhebung von Erschließungsbeiträgen; Seite 34	Die Stadt Beverungen sollte eine neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erlassen.	Eine neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist in Vorbereitung und wird dem neuen Rat zur Entscheidung vorgelegt.	Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Satzung für die kommende Legislaturperiode vorzubereiten.
1.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neue Satzung über Erhebung von Straßenbaubeiträgen; Seite 35	Die Stadt Beverungen sollte, auch aus Gründen der Rechtssicherheit, eine neue Straßenbaubeitragssatzung erlassen.	Eine neue Satzung über die Erhebung Straßenbaubeiträgen ist im Rahmen der KAG-Umstellung in Vorbereitung und wird dem neuen Rat zur Entscheidung vorgelegt.	Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Satzung für die kommende Legislaturperiode vorzubereiten.
1.6	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Einheitliche kalkulatorische Verzinsung; Seite 36	Die Stadt Beverungen sollte bei den kostenrechnenden Einrichtungen, und damit insbesondere für die Abwasserbeseitigung, einheitlich eine kalkulatorische Verzinsung auf Basis des betriebsnotwendigen Kapitals ansetzen. Hierbei ist es geboten, einen einheitlichen kalkulatorischen Zinssatz für alle Einrichtungen und das gesamte Kapital anzuwenden. Der Zinssatz sollte sachgerecht und angemessen sein sowie unterhalb der rechtlich zulässigen Obergrenze liegen.	Die Gebührenkalkulationen wurden vor Kurzem an zentraler Stelle gebündelt. Eine Vereinheitlichung der kalkulatorischen Verzinsung wird angestrebt.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
1.7	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten;	Die Stadt Beverungen sollte die kalkulatorischen Abschreibungen für die kostenrechnenden Einrichtungen auf der Grundlage der Wiederbeschaffungszeitwerte berechnen.	Die Problematik ist bereits aus früheren Prüfungen sowie Stellungnahmen der Kommunalaufsicht bekannt und beraten worden. Stets wurde der Empfehlung aufgrund der bestehenden	Bei künftigen Gebührenkalkulationen wird geprüft, ob die Umstellung der Abschreibungsmethodik vertretbar ist.

Seite 37		Gebührenhöhen nicht gefolgt.	
1.8	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Grabnutzungsgebühren durch flächenunabhängige Kalkulation; Seite 37	Die Gebührenstruktur bei den Grabnutzungsrechten sollte durch eine weitgehend flächenunabhängige Kalkulation geändert werden. Diese Möglichkeit ist eine wesentliche Option, um die auch durch deutliche Urnenanteile eintretenden Defizite zu verringern.	Die Empfehlung der GPA wurde bereits umgesetzt. Eine neue Friedhofsgebührensatzung wurde am 12.12.2019 durch den Rat verabschiedet und ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
1.9	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Prüfung neuer Bestattungsformen; Seite 38	Die Stadt Beverungen sollte aufgrund des Wandels im Bestattungswesen auch das Angebot neuer Bestattungsformen, z. B. Bestattungen unter Bäumen und Stelen, eingehend prüfen.	Neue Bestattungsformen stehen derzeit auf dem Prüfstand. Der Bezirksausschuss Wehrden berät in der nächsten Sitzung über die Einführung eines Baum- und Wiesengrabsystems. Weitere Ideen werden in einem neu installierten Arbeitskreis erarbeitet.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
1.10	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neukalkulation kostendeckender Friedhofsgebühren; Seite 38	Die Stadt Beverungen sollte auch aufgrund der eingetretenen Unterdeckungen und der veränderten Nutzungsrechte für die Wahlgrabstätten eine Neukalkulation kostendeckender Friedhofsgebühren durchführen.	Die Empfehlung der GPA wurde bereits umgesetzt. Eine neue Friedhofsgebührensatzung wurde am 12.12.2019 durch den Rat verabschiedet und ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
1.11	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Neukalkulation Abwasserbeseitigungsgebühren; Seite 39	Die gpaNRW empfiehlt, die Abwasserbeseitigungsgebühren neu zu kalkulieren. Hierbei sollten zukünftig die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse nicht mehr gebührenmindernd eingesetzt werden. Ebenso ist eine Neuberechnung der kalkulatorischen Verzinsung geboten, und zwar auf Basis des betriebsnotwendigen Vermögens und eines sachgerechten Abzugskapitals.	Die Empfehlungen der GPA sind nachvollziehbar und sachgerecht. Aufgrund der bereits bestehenden Gebührenhöhe ist es jedoch fraglich, ob die Empfehlungen umsetzbar bzw. politisch vertretbar sind.	Bei zukünftigen Gebührenkalkulationen wird geprüft, inwieweit die Anregungen und Empfehlungen der GPA angemessen und vertretbar umgesetzt werden können.
1.12	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Anhebung auf fiktive Hebesätze; Seite 42	Die Stadt Beverungen sollte bei Erhöhungen von fiktiven Hebesätzen umgehend für dasselbe Haushaltsjahr eine Anpassung vornehmen, um finanzielle Nachteile zu vermeiden. Daher empfehlen wir, die Hebesatzanpassung bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nun für das Jahr 2020 nachzuholen. Außerdem sollte über eine kurz- bis mittelfristige, moderate Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B nachgedacht werden. Diese ist insbesondere dann geboten, wenn sich entgegen den bisherigen Planungen nennenswerte Haushaltsdefizite abzeichnen.	Die Anhebung der Hebesätze wird in den kommenden Haushaltsberatungen dem Rat vorgelegt.	Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Haushaltseinbringung Vorschläge zu unterbreiten, ob die Hebesteuersätze erhöht werden sollen.

2. Schulen			
2.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Ressourceneinsatz für die OGS transparenter darstellen; Seite 9	Die Stadt Beverungen sollte den Ressourceneinsatz für die OGS noch transparenter darstellen. Dazu sollten alle Erträge und Aufwendungen der OGS bei dem entsprechenden Kostenträger erfasst werden. Dafür ist es notwendig, einige nicht eindeutig zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen nach einem Schlüssel zu verteilen. Stadt Beverungen sollte zudem Kennzahlen bilden. Diese sollten in ein Berichtswesen einfließen und zur Steuerung verwendet werden.	Die Aufwendungen der OGS werden in den Haushalten Stadt und SIB verbucht. Es ergeben sich Buchungen, die auf Kostenschätzungen beruhen und nach Schlüsseln aufgeteilt werden. Ziel ist es, möglichst vollständig die eindeutige Zuordnung auf den Kostenträger der Stadt zuzuordnen. An der Umsetzung der Kennzahlenbildung wird gearbeitet.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Begleitung der Koordinierungsstelle; Seite 15	Die Stadt Beverungen sollte die Arbeit der Koordinierungsstelle eng begleiten und bei der Frage von Standards Einfluss nehmen. Dabei sollte sie finanzielle Gesichtspunkte beachten.	Mit dem beabsichtigten Trägerwechsel entfällt die Arbeit der Koordinierungsstelle zum 01.08.2020. Es ist beabsichtigt, nur noch mit einem Partner bei 2 Standorten zu kooperieren.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Effiziente Nutzung von Schulgebäuden; Seite 18	Die Stadt Beverungen sollte bei der Umgestaltung der Grundschule darauf achten, dass Schulgebäude möglichst effizient genutzt werden. Für die OGS und die Betreuung „Schule von acht bis eins“ sollten auch Klassen-räume und andere schulische Räume genutzt werden, sofern die Betreuung wieder in das Schulgebäude integriert wird.	Die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Lebenszyklusanalyse des Grundschulgebäudes werden in absehbarer Zeit einer Entscheidung zugeführt werden. Ein Schulbauberater empfiehlt eine Integration der Betreuungsformen in den Räumlichkeiten der Schule.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Stellenbedarf Schulsekretariate; Optimierung Arbeitsabläufe; Seite 21	Die Stadt Beverungen sollte den Stellenbedarf für ihre Schulsekretariate mit Hilfe eines noch festzulegenden Stellenbemessungsverfahrens ermitteln und zukünftig regelmäßig überprüfen. Insbesondere bei sinkenden Schülerzahlen ist eine Neubemessung geboten. Die Stadt Beverungen sollte zudem prüfen, mit welchen organisatorischen Maßnahmen Arbeitsabläufe optimiert werden können, um Mehrarbeit und Stundenaufstockungen zu vermeiden.	Der Antrag einer Schulsekretärin einer weiterführenden Schule auf Anhebung der Stellenwertigkeit wurde mit dem Hinweis auf Stundenüberhang in der Schule abgelehnt. Bei der in Kürze anstehenden Berentung einer Stelleninhaberin soll eine mögliche Nachbesetzung im Rahmen eines Stellenbemessungsverfahrens genauer geprüft werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
2.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Flexible Arbeitsverträge; Seite 22	Die Stadt Beverungen sollte die in den nächsten vier bis fünf Jahren anstehenden Fluktuationen dazu nutzen, die Arbeitsverträge variabel umzugestalten. Durch flexible Arbeitsverträge sichert sich die Stadt bereits im Vorfeld gute Steuerungsmöglichkeiten bei veränderten Bedarfen.	Im Zuge altersbedingtem Ausscheiden einiger Beschäftigten und einer sorgfältigen Aufgabenkritik sollen zukünftig flexiblere Arbeitsverträge geschlossen werden.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.

3. Sport und Spielplätze			
3.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Verzicht auf Einfachsporthalle an der Sekundarschule; Seite 7	Die Stadt Beverungen sollte prüfen, ob sie bei einem größeren Investitions- oder Unterhaltungsbedarf auf die Einfachsporthalle an der Sekundarschule verzichten kann.	Die genannte Sporthalle wurde in den vergangenen Jahren aufwändig saniert. Daher scheidet ein kurzfristiger Verzicht auf die Halle aus. Sofern erneut höhere Unterhaltungsmaßnahmen anliegen, wird die Empfehlung diskutiert werden müssen.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
3.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Reduzierung Gebäudeflächenbestand; Seite 8	Eine nachhaltige und spürbare Haushaltsentlastung wird grundsätzlich nur durch eine Vermarktung oder eigentumsrechtliche Übertragung von Gebäuden zu erreichen sein. Es sollten in der Regel nur solche Gebäude vorgehalten werden, die langfristig zur Aufgabenerfüllung benötigt werden. Hierbei ist der Fokus auf die kommunalen Pflichtaufgaben zu legen. Daher sollte die Stadt Beverungen ihre bisherigen Bemühungen nochmals aufgreifen und den weit überdurchschnittlichen Gebäudeflächenbestand erkennbar reduzieren.	Es ist politischer Wille, dass in jedem Ort ein Dorfgemeinschaftshaus als zentraler Treffpunkt vorgehalten werden soll. Ein Verkauf an eine Vereinsgemeinschaft ist nicht realistisch. Ansonsten hat die Stadt alle Gebäude, die veräußert werden können, weitestgehend verkauft. Für die Schule in Wehrden wird ein geeigneter Käufer gesucht. Die Schule in Herstelle ist an einen Gewerbebetrieb vermietet. Ein Verkauf ehemaliger Schulgebäude ist teilweise nur unter starken Verlusten realisierbar, da die Gebäude aufgrund der Bewertung nach NKF (vorsichtig geschätzter Zeitwert) bewertet werden mussten. In Wehrden werden zurzeit neue Verhandlungen geführt.	Unter Beachtung der politischen Zielsetzung wird die Empfehlung der GPA beachtet.
3.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Entwicklung Schul- und Vereinssport; Seite 9	Die Stadt sollte sich mit der weiteren Entwicklung des Schul- und Vereinssports in Beverungen beschäftigen.		Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
3.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Erhebung von Nutzungsentgelten für die Sporthallen; Seite 10	Die Stadt Beverungen sollte nochmals eingehend prüfen, ob sie die Vereine durch die Erhebung von Nutzungsentgelten an den Aufwendungen der Sporthallen beteiligt. Damit würde eine Beteiligung erreicht, ebenso wie dies bei den nichtschulisch genutzten Hallen praktiziert wird. Außerdem hat die Stadt dadurch die Möglichkeit, Nutzungszeiten optimaler zu verteilen.	Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Vereine kommt die Erhebung von Nutzungsentgelten in Schulsportstätten nicht in Betracht. Der Rat den Sachverhalt in der Sitzung am 11.12.2012 beraten und beschlossen, keine Nutzungsgebühren zu erheben.	

3.5	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Reduzierung Spielfelder; Seite 15	<p>Die Stadt Beverungen sollte die Anzahl der Spielfelder reduzieren und sie damit dem tatsächlichen Bedarf anpassen. Diese Anpassung sollte insbesondere dann erfolgen, wenn größere Sanierungen an einzelnen Anlagen anstehen. Es ist geboten, auch demografische Entwicklungen in die Abwägung einfließen zu lassen.</p>	<p>Derzeit gibt es kein Potential, Spielfelder zu reduzieren. In jedem Ort gibt es noch funktionierende Sportvereine, die in der Regel auch die Pflege der Plätze übernehmen. In der Vergangenheit wurde bereits ein Sportplatz aufgegeben, nachdem der Platz nicht mehr genutzt wurde. Sollten sich aufgrund der demografischen Entwicklung Änderungen ergeben, wird entsprechend reagiert.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
3.6	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Notwendigkeit Spiel- und Bolzplätze und deren Ausstattung; Seite 16	<p>Die Stadt Beverungen sollte sich mit der Notwendigkeit der einzelnen Spiel- und Bolzplätze sowie deren bedarfsgerechter Ausstattung beschäftigen.</p>	<p>Die Spiel- und Bolzplätze werden ständig überprüft. In den vergangenen Jahren sind bereits in zwei Ortschaften Sportplätze entfallen. Es werden lediglich attraktive Plätze aufrechterhalten. Die Spielplätze wurden bereits in Abstimmung mit den Bezirksausschüssen reduziert.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
3.7	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Überprüfung des Angebots an Spiel- und Bolzplätzen; Seite 20	<p>Die Stadt Beverungen sollte ihr Angebot an Spiel- und Bolzplätzen auf den Prüfstand stellen. Dabei ist es geboten, fortlaufend die demografische Entwicklung im Stadtgebiet und die Frequentierung der einzelnen Plätze zu beobachten. Diese Ergebnisse sind wichtig für eine Spielplatzbedarfsplanung. In diese sollten auch wirtschaftliche Abwägungen hinsichtlich des Unterhaltungsaufwandes der einzelnen Flächen einfließen.</p>	<p>Der Empfehlung wird bereits jetzt nachgekommen; es wird auf die Stellungnahme zu Punkt 3.6 verwiesen.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet.</p>
3.8	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Ermittlung Aufwendungen je Spielplatz; Notwendig-keit von Spielplätzen; Seite 22	<p>Die Stadt Beverungen sollte künftig die Aufwendungen je Spielplatz ermitteln. Diese Kenntnisse sollte sie neben den demografischen Auswirkungen dazu nutzen, um zu entscheiden, welche Spielplätze zukünftig beibehalten werden sollten. Falls die Stadt feststellt, dass nicht alle Spielplätze benötigt werden, könnte sie durch die Aufgabe von Spielplätzen das sich daraus ergebende Potenzial nutzen und vorhandene Spielplätze umgestalten.</p>	<p>Es wird ein entsprechender Auftrag ins Bauhofprogramm aufgenommen, um die Kosten zukünftig genauer zu ermitteln.</p>	<p>Die Empfehlung der GPA wird beachtet</p>

4. Verkehrsflächen			
4.1	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Aufbau EDV-gestütztes Erhaltungsmanagement; Seite 6	Die Stadt Beverungen sollte ein EDV-gestütztes Erhaltungsmanagement aufbauen, um die Maßnahmen an den Verkehrsflächen bewusst und zielgerichtet zu steuern.	Die Kosten-/Nutzenrelation ist nicht gegeben.	
4.2	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Erfassung des Zustands aller Verkehrsflächen mind. alle zehn Jahre; Fortschreibung Zustandskataster; Seite 6	Die Stadt sollte zukünftig mindestens alle zehn Jahre den Zustand ihrer Verkehrsflächen entweder visuell oder mess-technisch erfassen. In der Zwischenzeit kann sie den Zustand der Verkehrsflächen anhand der durchgeführten Maßnahmen im Zustandskataster fortschreiben.	Die Erfassung des Zustands aller Verkehrsflächen ist vorgesehen. Derzeit wird nach einem geeigneten und kostengünstigen Programm gesucht, mit Hilfe dessen der Zustand angemessen erfasst werden kann.	Die Verwaltung wird beauftragt, sofern ein geeignetes Programm gefunden wurde, den Zustand der Verkehrsflächen zu erfassen.
4.3	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Kurzfristige Zustandserfassung der Straßen und Wege im Rahmen einer körperlichen Inventur; Seite 15	Die Stadt Beverungen sollte möglichst kurzfristig im Rahmen einer körperlichen Inventur eine neue Zustandserfassung der Straßen und Wege vornehmen und diese dann kontinuierlich fortschreiben.	Es wird geprüft, wie eine entsprechende Inventur durchgeführt werden kann. Evtl. muss diese fremd vergeben werden und durch den Einsatz von Software erfolgen.	Die Empfehlung der GPA wird beachtet.
4.4	Empfehlung GPA	Stellungnahme	Beschluss
Optimierung Unterhaltungsaufwand und Substanzerhalt der Wirtschaftswege; Seite 18	Um den Unterhaltungsaufwand und den Substanzerhalt der Wirtschaftswege zu optimieren, empfiehlt die gpaNRW der Stadt Beverungen, das Wirtschaftswegekonzept des Kreises Höxter zu Grunde zu legen.	Zurzeit werden die Wirtschaftswege nur mit Zuschüssen von Dritten (Jagdgenossenschaften, Kreis Höxter) instandgesetzt. Die Praxis soll auch beibehalten werden.	

Ja-Stimme(n): 29,
 Nein-Stimme(n): 0,
 Enthaltung(en): 0

